

Dokumentation

WORKSHOP

4. Betriebliche individuelle Qualifizierung arbeitsplatznah – arbeitsmarktrelevant – nachhaltig

Leitung/ Verantwortliche/r:	Rainer Kettner, Handwerkskammer Mannheim
------------------------------------	--

Zentrale Ergebnisse des Workshops:

BIBB

- Auswertung Anerkennungsgesetz
- Kontinuierliche Feldbeobachtung

Bildungszentrum Kassel

- Qualifizierungen nur aus dem BQFG
- TN haben lediglich praktische Lücken (Keine Defizite in der Theorie im Gegensatz zu den TN aus dem Rhein Neckar Raum)
- Daher Abdeckung aller Fälle mit der Maßnahme Übungswerkstatt

KMU

- Zugänge zu KMU gestalten sich für viele Anwesende schwierig
- persönliche Zugänge schaffen
- netzwerken wichtig

Jobcenter & Agenturen

- Starkes Interesse an Angeboten wie der Prozessbegleitung der Handwerkskammer Mannheim im Qualifizierungsbereich

Allgemein

- Austausch für Best Practice Beispiel enorm wichtig
- Aktive Teilnahme an Fragen der Umsetzung
- Kurze Wege zulassen
- Finden von individuellen Lösungen
- „am Ball (Kunden) bleiben“

Erfahrung aus Mannheim

- BQFG ist nicht alleiniger Maßstab sondern das Anerkennungsgesetz war der Wegbereiter
- Nachqualifizierung von Fachkräftepotential birgt in Mannheim das größere Potential
- Viele wollen sich neu orientieren und den in der Vergangenheit erlernten Beruf nicht wieder ausüben
- Qualifizierung sollte für alle zugänglich gemacht werden, es darf kein Fachkräftepotential vergeudet werden